

Wie viele Milben wohnen unter einem Quadratmeter Erde (Tiefe: 0-30 cm)?
 (a) 100 (b) 1 000 (c) 100 000



- kugelige Körper
- hell - bis dunkelbraun
- etwa so groß wie diese Punkte: •
- haben 4 Beinpaare (= 8 Beine) und sind daher Spinnentiere!
- fressen Algen, Pilze, Pollen, kleine Blättreste
- → tragen zur Zersetzung bei!

Antwort c) ist richtig.

Hormilben

Was ist das?
 (a) Die Leibespeise des Regenwürms: Frische Erde!
 (b) Der Kot des Regenwürms: nährstoffreiche Erde!
 (c) Das ist nichts besonderes.



- leben in kalter, feuchter Erde und bauen dort viele Gänge → belüften den Boden
- atmen über ihre feuchte Haut, weswegen sie Sonnenlicht und Trockenheit meiden
- besitzen sowohl männliche, als auch weibliche Geschlechtsorgane (Zwitter)
- ziehen Blätter in ihre Gänge und fressen sie dann → wichtig für die Zersetzung



Antwort b) ist richtig.

Regenwürmer

Wie viele winzige Lebewesen können in einer Handvoll Erde wohnen?
 (a) mehr als Menschen in Deutschland
 (b) mehr als Menschen in Europa
 (c) mehr als Menschen auf der Erde



- sind zahlreich in der Erde vertreten und sind Nahrung für Fadenwürmer und Einzeller (Wesen, die nur aus einer Zelle bestehen)
- speichern Nährstoffe, die für Pflanzen gut nutzbar sind
- helfen bei der Zersetzung organischer Abfälle (z.B. Blätter, Totholz)

Antwort c) ist richtig.

Bakterien und Pilze



- fressen verrottende Pflanzen und Holzreste, zum Teil aber auch Wurzeln junger Pflanzen
- leben häufig mehrere Jahre im Boden
- geschlüpfte Käfer leben meist nur wenige Monate
- Kresse die sieben Unterschiede zum Originalbild (siehe oben) ein!



Käferlarven

(Engerlinge, Drahtwürmer,...)

Springschwänze

Bildausschnitt (c) und e) gehören nicht dazu.



Striche entsprechen Originalgröße

- nutzen Sprunggabel, um ganz plötzlich von einer Gefahr weg zu hüpfen
- leben sie in oberen Schichten, sind sie oft bunt mit großen Sprunggabeln; leben sie tiefer unten, sind sie blass und ihre Sprunggabel ist klein oder fehlt sogar ganz
- fressen kleine Pflanzenteile → helfen mit, den Boden fruchtbar zu machen

Welche der Bildausschnitte gehören nicht zum Springschwanz?



a) b) c) d) e)

Nährstoffkreislauf
 „Abfall“ aus der Natur wie Blätter, totes Holz, tote Tiere usw. fallen auf den Boden. Dort wird alles Stück für Stück immer weiter zerkleinert. Das erledigen viele winzige Bodenbewohner. Man sagt, der „Abfall“ wird abgebaut oder zersetzt. Übrig bleiben winzige Teile, die von den Pflanzen als Nährstoffe wieder genutzt werden.
 Kannst du die Bilder unten in eine sinnvolle Reihenfolge bringen?



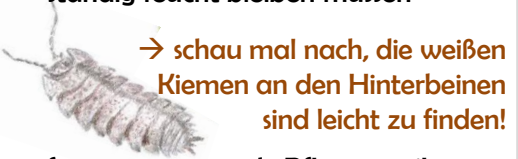
Unsere fleißigen Bodenbewohner



Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Asseln

- bewohnen feuchte, dunkle Orte
- haben 7 Beinpaare, also 14 Beine
- sind Krebstiere!
- Krebse sind eigentlich Wassertiere
- auch Asseln atmen durch Kiemen, die ständig feucht bleiben müssen



→ schau mal nach, die weißen Kiemen an den Hinterbeinen sind leicht zu finden!

- fressen verrottende Pflanzenteile, Spinneneier, Vogelkot, tote Insekten

Hilf auch du mit, unsere bunten Bodenbewohner zu schützen: Je unbebauter eine Fläche ist, desto mehr Tierchen tummeln sich im Boden. Vermeide daher betonierte Flächen im eigenen Garten. **Umweltmobil KinderUmweltBus Planaria**